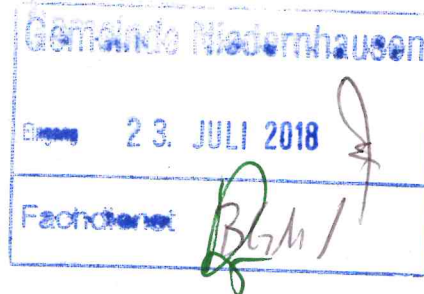


Jürgen Hartwich, Fockbeker Chaussee 196 a, 24768 Rendsburg

An den Bürgermeister der
Gemeinde Niedernhausen
Herrn Joachim Reimann
Wilriykplatz
65527 Niedernhausen



Ortserrat

Niedernhausen, den 10.6.2018
Tel.: 0176 10229240

Schaffung einer „Heimatstube“ in Niedernhausen

Sehr geehrter Herr Reimann,

die Gemeinde Niedernhausen verlor im letzten halben Jahrhundert eine Vielzahl von historischen Gebäuden durch Verfall und anschließendem Abriss bzw. weil die historischen Gebäude anderen Bauvorhaben „im Weg“ waren. Diese Gebäude sind somit unwiederbringlich verloren.

Die Ersatzgebäude fügen sich nicht oder nur teilweise in die damalige bauliche Struktur ein. Somit hat Niedernhausen sein historisches Erscheinungsbild für immer verloren.

Es besteht nun die Gefahr, dass auch die Erinnerung an die Geschichte Niedernhausens und dessen damaligem Erscheinungsbild ebenfalls verloren geht, da eine Weitergabe fast ausschließlich über Erzählungen und seit einige Zeit über das Medium „Facebook“ an die nächste Generation weitergegeben wird.

In wenigen Fällen existieren noch Fotografien, Zeichnungen und Urkunden, die jedoch nicht systematisch gesammelt und veröffentlicht werden.

Damit Niedernhausen auch das Wissen seiner Geschichte nicht unwiderruflich verliert, wird die Schaffung einer „Heimatstube“ gewünscht. In einer solchen „Heimatstube“ könnten dann Bilder, Urkunden und Geschichten in schriftlicher Form einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Das Interesse in der Bevölkerung ist sehr groß, dass zeigen privat durchgeführte historische Begehungen und Veröffentlichungen in Facebook. Vor wenigen Monaten hat sich erfolgreich eine Facebookgruppe gegründet, die sich **ausschließlich** diesem Thema widmet.

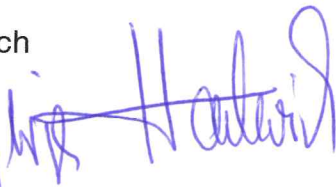
Man hört, dass Teile der alten „Aulastuben“ in einen Lagerraum umgebaut werden sollen. Dies wäre jedoch ein idealer Ort eine „Heimatsstube“ zu installieren. Der Umbau könnte mit geringen finanziellen Mitteln durchgeführt werden. Das Betreiben einer solchen Heimatsstube würde sicherlich durch ehrenamtlich Bürger organisiert werden können.

Sollte die „Aulastube“ nicht für diesen Verwendungszweck geeignet sein, müssten andere Möglichkeiten gesucht werden.

Wir dürfen die Chance nicht verpassen, Niedernhausens Geschichte an die Bürger weiterzugeben. Geschichte ist ein wesentlicher Bestandteil der Identifikation in einer Gemeinde.

Für Ihre Unterstützung danke ich recht herzlich und verbleibe

Jürgen Hartwich



PS: Eine Kopie dieses Schreibens habe ich an alle Fraktionen der Gemeindevertretung und an den Ortsbeirat Niedernhausen zur Info gesendet.